

K:ON-Themenheft „Gesprächsanalyse in der Lehrer*innenbildung“

- Konzept und Call for Contributions -

Nach knapp vier Jahren AK GeLB, zwei Workshops, Konferenz- und Symposiumsbeiträgen und vier Semestern mit überaus vielfältigen und spannenden Digitalen Datensitzungen wollen wir die bisherigen Überlegungen zum Einsatz gesprächsanalytischer Methoden im Kontext der Lehrer*innenbildung in Form eines **Publikationsprojekts** bündeln.

Wir laden daher die **Mitglieder des Arbeitskreises** herzlich dazu ein, Beiträge zu unserem geplanten Themenheft „Gesprächsanalyse in der Lehrer*innenbildung“ beizusteuern!

Das Themenheft soll die grundsätzliche Ausrichtung und Zielsetzung des Arbeitskreises widerspiegeln und die **Bandbreite und Vielfältigkeit des Einsatzes gesprächsanalytischer Methoden in der Lehrer*innenbildung in allen Fächern** aufzeigen. Gemäß dem Positionspapier des AKs heißt dies für mögliche Beiträge, dass sie

- sich auf eine der **Zielgruppen** beziehen, die im Kontext „Lehrer*innenbildung“ relevant sind: Lehramtsstudierende, Lehrpersonen und Schüler*innen
- in Bezug auf diese Zielgruppe theoretisch-konzeptionell diskutieren und/oder empirisch aufzeigen, inwiefern der **Einsatz** gesprächsanalytischer Methoden im Schul- und Unterrichtskontext gewinnbringend ist.

„Gewinnbringend“ kann sich dabei auf **verschiedene Aspekte und Formate institutioneller Lehr-Lern-Interaktion** beziehen:

- ⇒ Zum einen ist es denkbar, ausgearbeitete **Lernmaterialien** aus Schule/Hochschule zu publizieren, ähnlich den auf der Homepage des AK bereits publizierten Materialien. In den ausgearbeiteten Manuskripten wird idealerweise theoretisch und (hochschul-/fach-)didaktisch fundiert dargestellt, in Bezug auf welchen Lerngegenstand gesprächsanalytisch gearbeitet wird, welche Daten dazu verwendet werden und ob es bereits Erkenntnisse aus der Praxis dazu gibt.
- Es ist weiterhin denkbar, auf theoretisch-konzeptioneller Ebene zu diskutieren, inwiefern **methodologische Aspekte** aus dem Bereich der angewandten Gesprächsforschung für die domänenspezifische Professionalisierung von v. a. (angehenden) Lehrpersonen sinnvoll anschlussfähig gemacht werden können. Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass die jeweilige Methode aus dem gesprächsanalytischen Spektrum auch der zu beforschende Gegenstand sein kann. Dies kann entweder in Form von Forschungsbeiträgen oder in Form von Debattenbeiträgen geschehen (s. u. zu den k:ON-Rubriken).

k:ON – Kölner Online-Journal für Lehrer*innenbildung

Wir planen eine Veröffentlichung der Beiträge als Themenheft in *k:ON – Kölner Online-Journal für Lehrer*innenbildung* (www.kon-journal.de). K:ON versteht sich als interdisziplinäres Forum für aktuelle Themen rund um die Lehrer*innenbildung und erscheint als reguläre Ausgabe zwei Mal pro Jahr. Sowohl die regulären als auch die Themenhefte sind in vier Rubriken aufgeteilt; die Angaben zur Beitragslänge verstehen sich inkl. Leerzeichen, aber exkl. Literaturangaben:

- **K:ONzepte – Lehrer*innenbildung in der Forschung.** Die Schwerpunkte der Artikel in dieser Rubrik widmen sich in analytisch-kritischer Weise den Herausforderungen der Lehrer*innenbildung. (30000-45000 Zeichen)
 - o *Im geplanten Themenheft könnten hier Forschungsbeiträge zu Themen wie Mündlichkeit in den Fächern, domänenspezifische Professionalisierung, Lehr-Lern-Interaktion usw. platziert werden.*
- **K:ONkretes – Praxis der Lehrer*innenbildung.** Hier versammeln sich Berichte und Anregungen aus der Praxis, sowohl aus hochschulischer wie auch aus schulischer Perspektive. (20000-35000 Zeichen)
 - o *Themenheft: Hier könnten theoretisch fundierte, entwickelte Materialien/ Lehrkonzepte usw. publiziert werden, ähnlich den Materialien in der Materialsammlung auf der AK-Homepage.*
- **K:ONtraste – Lehrer*innenbildung in der Diskussion.** In dieser Rubrik geht es um die kritische Diskussion aktueller Themen aus der Lehrer*innenbildung. Die Autor*innen sind explizit dazu eingeladen, sich in Form von Debattenbeiträgen auch kritisch zu positionieren. (20000-35000 Zeichen)
 - o *Themenheft: Hier könnten aktuelle Diskussionen rund um den Einsatz gesprächsanalytischer Methoden in der Lehrer*innenbildung vertieft werden. Diese Beiträge können einen empirischen Bezug haben, müssen es aber nicht.*
- **K:ONturen – Nachwuchsforum.** Dieser Bereich ist eine Besonderheit von k:ON; hier können herausragende Abschlussarbeiten Studierender in Artikelform veröffentlicht werden, damit die Studierenden bereits frühzeitig und ggf. in Vorbereitung auf eine spätere Promotion Publikationserfahrung sammeln können. Dieser Bereich ist in den regulären Ausgaben thematisch offen. (20000-35000 Zeichen)
 - o *Themenheft: Hier könnten gesprächsanalytische Masterarbeiten von Studierenden in Artikelform veröffentlicht werden. Diese können, müssen aber nicht im Zusammenhang mit der weiteren Ausrichtung des Heftes stehen.*

Wir planen eine **Veröffentlichung** des Themenheftes **Ende 2023**. Als Form der **Qualitätskontrolle** sollen die Manuskripte im Rahmen einer **virtuellen Schreibkonferenz** auf Peer-Ebene diskutiert werden. Dazu bilden wir Kleingruppen aus zwei Mitgliedern des Herausgeberinnen-Kreises, dem*der Autor*in und einem*einer Feedback-Geber*in aus dem gesamten Autor*innenkreis, die ihre Manuskripte gegenseitig intensiv lesen und Rückmeldungen zu diesen geben. D. h. also, dass alle Beitragenden auch gleichzeitig **ein bis maximal zwei andere Beiträge** lesen. Die eigentliche Feedbackrunde findet dann als organisierte und thematisch strukturierte Videokonferenz statt; die Termine werden jeweils individuell abgestimmt.

Für den **Zeitplan** heißt dies:

- **Bis 15.02.2023:** Verbindliche Mitteilung an akgelb-orga@uni-koeln.de, ob a) ein Text beigesteuert wird, b) welchem der k:ON-Rubriken er zugeordnet wird und c) wie der Arbeitstitel lautet.
- **Bis Ende Februar 2023:** Sichtung der Arbeitstitel, Rückmeldung des Hrsg.-Teams
- **März – Ende Mai 2023:** Schreiben der Beiträge/Einreichung der Erstversionen; intern: Zuteilung der Schreibkonferenz-Gruppen
- **Bis KW 25/26/27 (19.06.-07.07.):** Zusendung der jeweils in der Schreibkonferenz zu lesenden Texte und der Feedbackbögen; Vorbereitung der Schreibkonferenzen
- **KW 25/26/27 (19.06.-07.07.):** digitale Schreibkonferenzen – individuelle Termine
- **Bis Anfang September 2023:** Einreichung der überarbeiteten Versionen
- **Oktober/November 2023:** finales Lektorat, Druckfahnen usw.
- **Dezember 2023:** Veröffentlichung des Themenheftes

Wir verstehen das Themenheft primär als Produkt der Mitglieder des AK GeLB. d.h., dass im Falle vieler Einreichungen solche aus dem Arbeitskreis prioritär behandelt werden.

Kontaktadresse für Fragen usw.: akgelb-orga@uni-koeln.de

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und das Themenheft!

Herzliche Grüße

das Organisationsteam des AK GeLB